

Club Finanzthread

Beitrag von „Glubbfan Manuel“ vom 2. Mai 2023, 13:58

[Zitat von DB4](#)

[Zitat von roter964](#)

In dieser Größenordnung wo der FCN umsatzmäßig liegt wird sicherlich ein Finanzplan erstellt, mit allen Kosten und Einnahmen, an welchem sich orientiert werden muß.

Ein paar variablen sind dabei wie zusätzliche Einnahmen Pokal usw.

Leider wird heutzutage immer schnell nach Personalreduktion geschrien, anstatt nach Lösungen zu suchen um höhere Einnahmen zu generieren.

Gerade im Bereich NLZ stehen wir in sehr großer Konkurrenz zu Vereinen wie Fürth, Würzburg, Schweinfurt, Ingolstadt, Augsburg, München, 1860, Hoffenheim und bald auch Heidenheim.

Vor 15 Jahren gab es diese Verdichtung und großen Wettbewerb nicht.

Das stimmt mit dem NLZ, allerdings haben viele deiner Vereine wesentlich weniger Ausgaben im NLZ und trotzdem kommen immer wieder Spieler raus. Ich weiß z. B. aus Fürth das die wohl nur 3 Vollzeit Trainer im NLZ haben. Wir mehr wie das doppelte. Natürlich haben wir evtl auch deshalb gerade mehr Erfolg wie sie. Also versteht mich nicht falsch, ich finde die Ausgabe NLZ ok, allerdings nur wenn auch regelmäßig Spieler ins Profiteam kommen und nicht nur alle 2 Jahre einer sporadisch

Alles anzeigen

[DB4](#) das Thema haben wir doch gefühlt hier schon mindestens 120 mal diskutiert Ich bin ja bei vielen was du schreibst oft mir dir einer Meinung, bei den Personalkosten sehe ich das jedoch komplett anders. Wenn man vernünftige und professionelle Strukturen haben möchte, muss man entsprechend investieren, das NLZ wäre das letzte, wo man den Rotstift ansetzen sollte. Wir geben für die Amateure, Personal und weitere Sachkosten etwas über 3 Mio € aus, das ist mit Sicherheit nicht zu viel. Gerade im Jugendbereich wird der Konkurrenzkampf zwischen den Clubs immer schwieriger, da müssen wir eigentlich die Kosten eher erhöhen, statt zu kürzen, wenn wir dort mittelfristig weiter mithalten wollen.

Außerdem sollte jeder wissen, dass gerade in NLZs teils nahezu prekäre Arbeitsverhältnisse keine Seltenheit sind. In einem Club, wo auf der anderen Seite Spieler hohe sechsstelligen Summen verdienen, wäre es sehr gefährlich hier noch weiter einzusparen. Das kippt die Stimmung mal ganz schnell.